

Beschlussprotokoll

- 16. Sitzung Gesundheits- und Familienpolitischer Ausschuss
- 5. November 2025 14:02 bis 15:20 Uhr

Anwesende:

Vorsitz: Sandra Funken (CDU)

CDU	AfD	SPD
Dr. Ralf-Norbert Bartelt	Gerhard Bärsch	Nadine Gersberg
Maximilian Bathon	Arno Enners	Dr. Daniela Sommer (Waldeck-Frankenb.)
Stefanie Klee	Volker Richter	
Claudia Ravensburg		
Max Schad		

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Freie Demokraten

Kathrin Anders Vanessa Gronemann Christoph Sippel Yanki Pürsün

Weitere Anwesende:

Ministerin Diana Stolz, Vertreterinnen und Vertreter der Staatskanzlei, und des HMFG sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fraktionen und der Landtagskanzlei.

Die Liste aller Anwesenden liegt der Ausschussgeschäftsführung vor.



Öffentlicher Teil

3. Antrag

Fraktion der CDU, Fraktion der SPD

Long Covid und ME/CFS: Betroffene Menschen stärken

- Drucks. <u>21/2762</u> -

Beschluss:

GFA 21/16 - 05.11.2025

Der Gesundheits- und Familienpolitische Ausschuss empfiehlt dem Plenum, den Antrag anzunehmen.

(einstimmig)

Berichterstattung: Dr. Daniela Sommer (Waldeck-Frankenberg)

Beschlussempfehlung: Drucks. 21/2993

Zu Beginn der Sitzung kam der Ausschuss überein, den Antrag in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

4. Dringlicher Antrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Long COVID- und ME/CFS-Versorgung in Hessen verbessern

- Diagnostik, Forschung und Patientinnen- und Patientenversorgung stärken
- Drucks. 21/2800 -

Beschluss:

GFA 21/16 - 05.11.2025

Der Gesundheits- und Familienpolitische Ausschuss empfiehlt dem Plenum, den Dringlichen Antrag abzulehnen.

(CDU, SPD gegen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Freie Demokraten, Enthaltung AfD)

Berichterstattung: Dr. Daniela Sommer (Waldeck-Frankenberg)

Beschlussempfehlung: Drucks. 21/2994

Zu Beginn der Sitzung kam der Ausschuss überein, den Dringlichen Antrag in öffentlicher Sitzung zu behandeln.



5. Dringlicher BerichtsantragFraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNENZukunft der Gemeindepflege in Hessen

- Drucks. 21/2902 -

Beschluss:

GFA 21/16 - 05.11.2025

Der Dringliche Berichtsantrag gilt mit der Entgegennahme des mündlichen Berichts der Ministerin im Gesundheits- und Familienpolitischen Ausschuss als erledigt.

Zu Beginn der Sitzung kam der Ausschuss überein, den Dringlichen Berichtsantrag in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Nicht öffentlicher Teil

1. Gesetzentwurf

Fraktion der CDU, Fraktion der SPD Zweites Gesetz zur Änderung des Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetzes

- Drucks. <u>21/2392</u> -

hierzu:

Stellungnahmen der Anzuhörenden – Ausschussvorlage GFA 21/3 –

(verteilt: Teil 1 am 13.08.2025; Teil 2 am 26.08.2025, Teil 3 am 27.08.2025, Teil 4 am 04.09.2025)

Stenografischer Bericht zur öffentlichen mündlichen Anhörung am 03.09.2025 (13. GFA-Sitzung)

(verteilt am: 28.10.2025)

Beschluss:

GFA 21/16 - 05.11.2025

Die Beschlussfassung wird vertagt.



2. Gesetzentwurf

Landesregierung

Gesetz zur Änderung des Kindergesundheitsschutz-Gesetzes und der Meldedatenübermittlungsverordnung

- Drucks. 21/2609 -

hierzu:

Unterlagen zur Regierungsanhörung

(verteilt am 25.09.2025 an Mitglieder und FraktAsse des GFA)

Beschluss:

GFA 21/16 - 05.11.2025

Der Gesundheits- und Familienpolitische Ausschuss empfiehlt dem Plenum, den Gesetzentwurf in zweiter Lesung unverändert anzunehmen.

(CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Freie Demokraten, Enthaltung AfD)

Berichterstattung: Yanki Pürsün

Beschlussempfehlung: Drucks. 21/2995

6. Petitionen

Beschluss:

GFA 21/16 - 05.11.2025

Die Petitionen werden von der Tagesordnung abgesetzt.

7. Verschiedenes

Informationsreise

Mitteilungen der Ministerin Diana Stolz:

- a) Kinderschutz: Gründung des ersten Landesbetroffenenrats
- b) Fortsetzung des parlamentarischen Frühstücks zum Thema Frauengesundheit
- c) Geld aus dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes für den Krankenhaustransformationsfonds



Frage des Abgeordneten Christoph Sippel betreffend den Beschluss des Bundesverfassungsgerichts zu den Triageregelungen IfSG

Wiesbaden, 5. November 2025	
Protokollführung:	Vorsitz:
Kathrin Wolf	Sandra Funken